

Jahresbericht 2016



OMEC in Ladakh September 2016

1 Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2016

Beträge in CHF

AKTIVEN	31.12.2016	31.12.2015	Differenz
Postkonto 60-356739-4	340'909	122'414	218'495
E-Sparkonto 92-245533-1	355'968	255'804	100'164
Debitoren Verrechnungssteuer	173	85	89
Total Umlaufvermögen	697'050	378'302	318'748
Finanzanlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Total Anlagevermögen	0	0	0
TOTAL AKTIVEN	697'050	378'302	318'748
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'675	0	34'675
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	34'675 1)	0	34'675
Augenarbeit in Tibet	20'000	20'000	0
Gebundenes Fondskapital allgemein	181'000	171'000	10'000
Ausbildung Augenärztin	16'000	6'000	10'000
Erbebenhilfe	83'000	153'000	-70'000
Legate	290'000	0	290'000
Total Zweckgebundenes Fondskapital	590'000 2)	350'000	240'000
Stiftungskapital	20'000	20'000	0
Gebundenes Kapital	0	0	0
Freies Kapital	52'375	8'302	44'073
Total Organisationskapital	72'375 2)	28'302	44'073
TOTAL PASSIVEN	697'050	378'302	318'748

1) Forderungen des TIO für 2016, deren Abrechnung erst im März 2017 eintraf und weitere

2) Details siehe Veränderung des Kapitals




Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.2016

Gesamtkostenverfahren in CHF

	2016	2015	Differenz
Spenden von Spendern und Gönnern gebunden	102'316	70'002	32'314
Einnahmen von Veranstaltungen und Sammelspenden	22'173	26'396	-4'223
Einnahmen aus Legaten gebunden	383'396	0	383'396
Spenden Erdbeben gebunden	0	190'590	-190'590
Spenden Ausbildung Augenärztin gebunden	10'000	0	10'000
Total Spenden	517'885 1)	286'988	230'897
Beiträge aus öffentlicher Hand	0	0	0
BETRIEBSERTRAG	517'885	286'988	230'897
Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO)	14'025 2)	6'900	7'125
Augencamps in Myanmar und Ladakh	69'228 2)	0	69'228
Hetauda Community Eye Hospital (HCEH)		40'000	
Swoyambhu Eye Centre (SEC)	28'222 3)	0	28'222
Jiri Eye Centre (JEC)	25'000 3)	18'000	7'000
Melamchi Eye Centre (MEC)	20'000 3)	0	20'000
Erbeben Wiederaufbau	70'000	77'251	-7'251
Total Direkte Projektkosten	226'475	142'151	84'325
Mittelbeschaffung und Kommunikation	1'904	2'167	-263
Verwaltung und Administration	5'686	2'240	3'446
Total Administrativer Aufwand	7'589	4'407	3'182
BETRIEBSAUFWAND	234'065	146'558	87'507
BETRIEBSERGEBNIS	283'820	140'431	143'390
Finanzergebnis	253	251	2
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	284'073	140'682	143'391
Veränderung des Fondskapitals	-240'000 4)	-178'000	-62'000
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	44'073	-37'318	81'391
Veränderung des Organisationskapitals	-44'073	37'318	-81'391
	0	0	0

- 1) Die Abgrenzung von Spenden an Fondskapital wird ab Rechnung 2016 unterlassen (die neue Berechnung wurde auch für das Vorjahr übernommen), hat jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis
- 2) Finanzieren und/oder Ausrüsten von Augencamps
- 3) Bau- und/oder Betriebskosten
- 4) Details siehe Veränderung des Kapitals




Rechnung über die Veränderung des Kapitals in CHF

2015	Bestand 1.1.	Zuweisun- gen	Verwend- ung	Zuwei- sung Ergebnis	Total Verände- rung	Bestand 31.12.
Fondskapital						
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	146'000	90'000	-65'000		25'000	171'000
Ausbildung Augenärztin	6'000				0	6'000
Erbebenhilfe	0	230'000	-77'000		153'000	153'000
Legate					0	0
Total Fondskapital	172'000	320'000	-142'000	0	178'000	350'000
Organisationskapital						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital					0	0
Freies Kapital	45'621		-40'000	2'682	-37'318	8'302
Total Organisationskapital	65'621	0	-40'000	2'682	-37'318	28'302
2016	Bestand 1.1.	Zuweisun- gen	Verwend- ung	Zuwei- sung Ergebnis	Total Verände- rung	Bestand 31.12.
Fondskapital						
Augenarbeit in Tibet	20'000				0	20'000
Gebundenes Fondskapital allgemein	171'000	118'000	-108'000		10'000	181'000
Ausbildung Augenärztin	6'000	10'000	0		10'000	16'000
Erbebenhilfe	153'000	0	-70'000		-70'000	83'000
Legate	0	380'000	-90'000		290'000	290'000
Total Fondskapital	350'000	508'000	-268'000	0	240'000	590'000
Organisationskapital						
Stiftungskapital	20'000				0	20'000
Gebundenes Kapital					0	0
Freies Kapital	8'302			44'073	44'073	52'375
Total Organisationskapital	28'302	0	0	44'073	44'073	72'375



2 Anhang zur Jahresrechnung 2016

2.1 *Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit*

2.1.1 **Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (true & fair view).

2.1.2 **Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 21 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Flüssige Mittel und Forderungen: zu Nominalwerten.

2.1.3 **Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Die Jahresrechnung wird ab 2011 nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Ab der Jahresrechnung 2016 wurden Anpassungen gemäss FER 21 (2014/15) vorgenommen: Keine Abgrenzung der Spenden in Fondskapital, sondern Ausweisung als ‚Gewinn‘, der in ‚Veränderung des Kapitals‘ detailliert aufgeführt wird.

2.2 *Zuteilung der Zuwendungen in zweckgebunden und frei*

ab Rechnungsjahr 2012 werden Einkünfte wie folgt zugeteilt:

- Spenden von Gönnern und neuen Spendern: 100 % gebundene Spenden
- Einkünfte von Aktionen und Sammlungen: 85% gebundene Spenden
- Zins- und übriger Ertrag: nicht gebunden

2.3 *Flüssige Mittel*

Die flüssigen Mittel betragen CHF 697'050.13 (Umlaufvermögen minus Forderungen 173.30).

2.4 *Verbindlichkeiten*

Abgrenzen für Ausstände 2016: Tilganga Institute of Ophthalmology (TIO) CHF 34'255.03; Stiftungsaufsicht CHF 450.00.

2.5 *Risikobeurteilung*

Als Nonprofit-Organisation finanzieren wir uns zum grössten Teil durch gebundene Spenden. Der Stiftungsrat setzt sich regelmässig mit den Risiken auseinander und trifft entsprechende Massnahmen, die schriftlich festgehalten werden.

2.6 *Weitere Informationen*

- Es gibt keine Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen, Unternehmen, Personen und Projekten
- Auf eine Erstellung der freiwilligen Mittelflussrechnung wird verzichtet
- Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- Der Stiftungsrat erhält keine Entschädigungen oder Spesenvergütungen für seinen Einsatz



3 Bericht der Revisionsstelle

audaxag

An den
Stiftungsrat der
Stiftung Vision Himalaya
Rottweilerstrasse 12
5201 Brugg

Bad Zurzach, 31. Juli 2017

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Vision Himalaya für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 26. Mai 2016 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr mit einer Bilanzsumme von CHF 697'050.13 und einem Jahresgewinn von CHF 44'072.83 (nach Zuweisungen ins Fondskapital) nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

audaxag


Hanspeter Attenhofer
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
leitender Revisor


Adrian Casagrande
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte

audax ag
seeächerstrasse 11
ch-5330 bad zurzach

fon+41 (0) 56 265 00 75
fax+41 (0) 56 265 00 79
email: info@audaxag.ch

4 Grundlagen und Organisation

4.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung VISION HIMALAYA (ehemals VISION TIBET) ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Juli 2006 errichtete Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB mit Sitz in Brugg. Gemäss Verfügung vom 19.01.2016 der eidgenössischen Stiftungsaussicht wurde die Änderung der Stiftungsurkunde (Namensänderung) genehmigt: der offizielle Name lautet neu: Stiftung Vision Himalaya.

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Aktivitäten im Gesundheitswesen in Tibet und im weiteren Himalayagebiet.

4.2 Stiftungsaufsicht

Eintrag im eidgenössischen elektronischen Stiftungsverzeichnis unter:

<https://www.edi.admin.ch/edi/de/home/fachstellen/eidgenoessische-stiftungsaufsicht/stiftungsverzeichnis.exturl.html/aHR0cHM6Ly9lc3YuZGVpbW9zLmNoL0hvbWUvRm91bmRhdGlvbk/RldGFpbC8yMjY0OD9PcmRlckJ5PU5hbWUmT3JkZXI9QXNjZW5k/aW5nJkxhbmc9ZGUms2V5d29yZD12aXNpb24IMjBoaW1hbGF5YS/ZQYWdlPTA=.html>

4.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und / oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Stiftungsurkunde vom 21. Juli 2006; Stiftungsstatut (Änderung) vom 19.01.2016

4.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	seit	Funktion	(kollektiv zu zweit)
Thomas Büchli	2006	Präsident	*
Roman Graemiger	2006	Vize-Präsident	*
Loten Dahortsang	2006	Mitglied	*
Chantal Bayard	2011	Mitglied, Aktuarin	*
Mitarbeiterin	seit	Funktion	(kollektiv zu zweit)
Rita Straub	2011	Buchhaltung	*

Der Stiftungsrat, die Mitarbeiterin und Freundeskreis erhalten keine Entschädigungen für den Einsatz.

4.5 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Bis Rechnungsjahr 2015: Allgemeine Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, AWB AG, Aarau
 Ab Rechnungsjahr 2016: Audax AG, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach
 Stiftungsaufsicht: Eidgenössische Stiftungsaufsicht

5 Art der Umsetzung des Zwecks

5.1 Erläuterung des Stiftungszweckes

Die Leistungen der Stiftung sind in der Stiftungsurkunde umschrieben: Schwerpunkte

- Verstärkung der unentgeltlichen Hilfe im Himalaya, vor allem zugunsten der Bevölkerung ohne Einkommen
- Aufbau von festen Augenabteilungen und Operations-Strukturen in abgelegenen Gebieten des Himalayas
- Unterstützung von chirurgischen mobilen Augencamps
- Ausbildung von augenmedizinischem Personal

5.2 Finanzierung

Spenden, Aktionen, Sammelspenden

6 Leistungsbericht 2016

Stiftungsräte	Thomas Büchli TB, Dr. Roman Graemiger RG, Loten Dahortsang LD, Chantal Bayard CB
Präsident	Thomas Büchli
Vizepräsident	Dr. Roman Graemiger
Aktuarin	Chantal Bayard
Buchhaltung	Im Auftrag des Stiftungsrates: Rita Straub
Revisionsstelle	Ab Rechnungsjahr 2016: Audax AG, Seeächerstrasse 11, 5330 Bad Zurzach

6.1	Stiftungsrat
6.1.1	<p>Vorwort</p> <p>Die Ende 2015 eingeleitete Namensänderung von Vision Tibet zu Vision Himalaya wurde im Januar 2016 planmässig und ohne Probleme umgesetzt. Es zeigt sich, dass besonders die Arbeit in Nepal unter dem neuen Namen offener kommuniziert und unsere Stiftung besser integriert auftreten kann.</p> <p>In unseren Hauptprojekten „Einsatz für erblindete Menschen im Himalaya“ sind wir 2016 sehr erfolgreich unterwegs gewesen. Die Augenzentren Swoyambhunath und Jiri entwickeln sich erfreulich und werden von der lokalen Bevölkerung für Untersuchungen und den Kauf von Brillen eifrig genutzt. Die Patientenunterkunft in Hetauda ist im Vollbetrieb. Und natürlich war Vision Himalaya zusammen mit TIO auch mit Augencamps (OMEC) wieder aktiv: In Burma konnten über 500, in Ladakh über 250 und in Jiri 50 Menschen direkt von ihrer Blindheit befreit werden. Die zusätzlich gespendeten Geräte werden nachhaltig jedoch über die nächsten Jahre tausenden Menschen mit Augenproblemen Hilfe bringen.</p> <p>Verschiedene Versuche, die Erdbeben-Wiederaufbauarbeiten zu beginnen, konnten nicht erfolgreich fortgeführt werden. Immer wieder wurden von den nepalesischen Behörden die Regeln geändert, so dass keine Grundlage für einen Projektstart bestand. Gegen Ende Jahr zeichnete sich dann ein neuer Lösungsweg ab, der nun für das 2017 zu einer Projektumsetzung führen dürfte.</p> <p>Hingegen wurden in unseren Kernaufgaben vielfältige Arbeiten umgesetzt, so dass man festhalten darf, dass Vision Himalaya sehr positiv unterwegs ist.</p>
6.1.2	<p>Sitzungen 22, 23, Kommunikation</p> <p>Im Jahr 2016 tagte der Stiftungsrat zweimal. Die Stiftungsratssitzungen verliefen effizient und zielstrebig wurden alle Themen und Probleme konstruktiv behandelt. Aufgaben der einzelnen Stiftungsräte und die Buchhaltung wurden zwischen den Sitzungen selbständig und mit umfassender Verantwortung erledigt. Es herrscht ein grosses gegenseitiges Vertrauen, so dass effizient und kurzfristig Entscheidungen auch per Mail gefällt werden können.</p>
6.2	Aktivitäten in Tibet und Nepal
6.2.1	<p>Überblick Projekte</p> <p>Realistischerweise können wir nicht mehr damit rechnen, als unabhängige NGO in Tibet wieder aktiv zu werden. Auch andere bis anhin noch aktive NGOs (NORLA) mussten sich endgültig zurückziehen. Durch wenige spärliche Kontakte bleiben wir informiert, dass sowohl das LIEC in Lhasa als auch das QWCTC in Xining aktiv sind.</p> <p>Weil die Erdbeben-Wiederaufbauarbeit in Nepal noch nicht angegangen werden konnte, haben unsere laufenden Projekte unsere Einsätze bestimmt: Das SEC Swoyambunath ist im Gesundheitszentrum bestens integriert und entwickelt sich positiv.</p> <p>In Jiri wurde die JCEC eröffnet. Ein OMEC konnte im Juni dort durchgeführt werden. Im Hetauda Community Eye Hospital wurde die Patientenunterkunft fertig gestellt und ist in Vollbetrieb.</p>
6.2.2	<p>Qinghai Woesser Cataract Treatment Center QWCTC, Xining</p> <p>Es sind in diesem Jahr keine direkten Informationen aus Xining weder bei uns noch im TIO Kathmandu eingetroffen und wir gehen davon aus, dass der Betrieb im üblichen Umfang weiterläuft</p>
6.2.3	<p>Lhasa Institute of Eye-Care LIEC</p> <p>Aus dem LIEC treffen spärlich Meldungen im TIO ein. Indirekte Auskünfte über private Kanäle geben uns aber die Gewissheit, dass das LIEC weiterhin in erfolgreichem Betrieb ist.</p>

6.2.4	<p>Augencamps in Tibet Es konnten leider keine OMECs durchgeführt werden und wir müssen davon ausgehen, dass solche auch nicht mehr möglich sein werden.</p>
6.2.5	<p>Swoyambhu Eye Centre SEC, Swoyambunath, Kathmandu, Nepal Das SEC läuft im Normalbetrieb. Die Patientenzahlen steigen kontinuierlich an. Besonders auch die Brillenverkäufe sind gut etabliert. Auch werden vermehrt Aktivitäten in den lokalen Schulen ausgeführt. Es besteht Weiterbildungsbedarf bei den Mitarbeitenden, der natürlich umgesetzt werden wird.</p>
6.2.6	<p>Bau der Patienten-Unterkunft in Hetauda, Nepal Der Bau konnte erfolgreich abgeschlossen und das Gebäude dem eigentlichen Zweck als Patientenunterkunft zugeführt werden. Für Vision Himalaya ist eine offizielle Zeremonie im November 2017 geplant. 2016 wurde in Hetauda in unserem Namen kein OMEC durchgeführt..</p>
6.2.7	<p>Eröffnung Jiri Community Eye Clinic (JCEC), Jiri, Dolakha VH hat die Kosten des Ersatz-Gebäudes für die neue Jiri CEC aus dem Erdbeben-Fond beglichen. Die Eröffnung hat am 18. April 2016 stattgefunden. Thomas Bächli konnte vom 17. -19. April an der offiziellen Eröffnung das Gebäude dem Betriebskomitee übergeben Die JCEC läuft seit Eröffnung wie erwartet reibungslos mit zwei angestellten augenmedizinischen Fachpersonen. Im Juni fand ein OMEC statt. Dieses und weitere zwei jährliche OMECs werden von der Familie Bosshard der Firma Oertli gesponsert.</p>
6.3	<p>Aktivitäten in Burma (Myanmar) und Ladakh</p>
6.3.1	<p>Einsatz in Burma November 2016 Unsere Stifterin Karin Gross konnte vom 10. bis 16. November die diesjährigen Aktivitäten in Burma begleiten. Diese wurden gemeinsam mit dem HCP USA finanziert und durchgeführt. VH hat dazu Operationsinstrumente und ein Oertli CathaRex – Phaco-Gerät beigesteuert. Die rund 500 Operationen wurden an zwei Einsatzorten ausgeführt.</p>
6.3.2	<p>Budget 2016 Der Budgetrahmen von CHF 35'000.00 wurde für 2016 mit rund CHF 30'000.00 nicht ganz ausgeschöpft.</p>
6.3.3	<p>OMEC in Ladakh , Indien Erstmals konnte VH vom 12. – 17. September 2016 in Ladakh ein OMEC mitfinanzieren. 268 Operationen konnten durchgeführt werden. Der lokale Partner war die Young Drukpa-Association des in Ladakh sehr wichtigen Gyalwang Drukpa Rinpoches aus dem Hemis-Kloster. An ca. 10 Orten in fast ganz Ladakh wurden Screenings durchgeführt und die gefundenen Patienten mit Grauem Star nach Leh gebracht. Die OMEC-Kosten wurden von FHF übernommen. VH bezahlte für das HSS Allegra Microscope CHF 16'520 und CHF 21'500 für das CathaRex Phaco-Gerät, die jetzt im SMN Hospital Leh stationiert und dort von lokalen Augenärzten eingesetzt werden. Das Gesamtbudget betrug CHF 38'830. Der Stiftungsrat strebt an, dass sich VH in Ladakh regelmässig engagiert und so die ausfallenden Einsätze in Tibet kompensiert werden.</p>
6.4	<p>Finanzbeschaffung</p>
	<p>Die einzelnen grösseren Beträge können der detaillierten Jahresrechnung 2016 entnommen werden.</p>
6.4.1	<p>Rundbrief, Aktionen Druck-/ Versandkosten: Übernahme der Kosten Buchhaltung, Adressverwaltung der Stiftung: Rita Straub Rundbrief 2016: Alle Kosten wurden wiederum erfreulicherweise von diversen Seiten gesponsert.</p>
6.4.2	<p>Legate, Erbschaft Es wurden eine Erbschaft und ein Legat an die Stiftung VH ausbezahlt. Erbschaft CS.: CHF 357'000.00 Legat MS.: CHF 26'995.00</p>

6.4.3	VT hat einen Kreis von 1'007 Gönnern, die regelmässig angeschrieben werden. Etwa 320 Personen davon haben in grösserem oder kleinerem Umfang gespendet. Total wurden CHF 133'140 an Spenden (ausserhalb der Legate) eingenommen.																																										
6.5	Kontakte																																										
6.5.1	Durch Kontakte von Dr. Graemiger zur Augenklinik des KS St. Gallen konnte die Stiftung VH eine tadellose Funduskameras, nach einem Update und versehen mit einer neuen Digital-Kamera ans TIO Kathmandu versenden. T. Büchli war in Kathmandu bei der erfolgreichen Inbetriebnahme anwesend.																																										
6.5.2	Da unsere Erdbeben-Aufbauprojekte wie sehr viele andere auch durch die politischen Verhältnisse stark verzögert wurden, ist der Glückskette-Antrag zur Unterstützung der Erdbeben-Aufbauhilfe leider abgelehnt worden. Wenn wir unser Projekt 2017 konkret starten können, versuchen wir einen Wiedererwägungsantrag einzubringen																																										
6.6	Finanzielle Situation per 31.12.2016																																										
6.6.1	siehe detaillierte Jahresrechnung 2016 und Revisionsbericht 2016 der Audax AG, Bad Zurzach																																										
6.6.2	Erbschaft / Legate Der Stiftung VH sind beide zugesagten Erbschaften zugegangen																																										
6.6.3	Übersicht																																										
	<table border="1"> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2007</td> <td>74'763.00</td> <td>davon 20'000.00 als Gründungskapital</td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2008</td> <td>114'893.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2009</td> <td>91'301.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2010</td> <td>81'161.00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2011</td> <td>148'163.30</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2012</td> <td>193'747.39</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2013</td> <td>214'166.56</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2014</td> <td>237'620.75</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2015</td> <td>378'302.26</td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>Ertrag 2016</i></td> <td><i>517'137.57</i></td> <td><i>Davon 383'395.85 durch Legate.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Aufwand 2016</i></td> <td><i>234'064.64</i></td> <td><i>Darin enthalten sind Projektaufwand, Mittelbeschaffung und Administration</i></td> </tr> <tr> <td><i>Vermögensmehrung 2016</i></td> <td><i>284'072.83</i></td> <td><i>Von diesem Gewinn werden CHF 240'000 dem Fonds- und CHF 44'072.83 dem Organisationskapital zugeteilt</i></td> </tr> <tr> <td>Stiftungsvermögen 31.12.2016</td> <td>697'050.13</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Stiftungsvermögen 31.12.2007	74'763.00	davon 20'000.00 als Gründungskapital	Stiftungsvermögen 31.12.2008	114'893.00		Stiftungsvermögen 31.12.2009	91'301.00		Stiftungsvermögen 31.12.2010	81'161.00		Stiftungsvermögen 31.12.2011	148'163.30		Stiftungsvermögen 31.12.2012	193'747.39		Stiftungsvermögen 31.12.2013	214'166.56		Stiftungsvermögen 31.12.2014	237'620.75		Stiftungsvermögen 31.12.2015	378'302.26		<i>Ertrag 2016</i>	<i>517'137.57</i>	<i>Davon 383'395.85 durch Legate.</i>	<i>Aufwand 2016</i>	<i>234'064.64</i>	<i>Darin enthalten sind Projektaufwand, Mittelbeschaffung und Administration</i>	<i>Vermögensmehrung 2016</i>	<i>284'072.83</i>	<i>Von diesem Gewinn werden CHF 240'000 dem Fonds- und CHF 44'072.83 dem Organisationskapital zugeteilt</i>	Stiftungsvermögen 31.12.2016	697'050.13				
Stiftungsvermögen 31.12.2007	74'763.00	davon 20'000.00 als Gründungskapital																																									
Stiftungsvermögen 31.12.2008	114'893.00																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2009	91'301.00																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2010	81'161.00																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2011	148'163.30																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2012	193'747.39																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2013	214'166.56																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2014	237'620.75																																										
Stiftungsvermögen 31.12.2015	378'302.26																																										
<i>Ertrag 2016</i>	<i>517'137.57</i>	<i>Davon 383'395.85 durch Legate.</i>																																									
<i>Aufwand 2016</i>	<i>234'064.64</i>	<i>Darin enthalten sind Projektaufwand, Mittelbeschaffung und Administration</i>																																									
<i>Vermögensmehrung 2016</i>	<i>284'072.83</i>	<i>Von diesem Gewinn werden CHF 240'000 dem Fonds- und CHF 44'072.83 dem Organisationskapital zugeteilt</i>																																									
Stiftungsvermögen 31.12.2016	697'050.13																																										
6.7	Ausblick 2017																																										
6.7.1	Unterstützung der LIEC-Betriebskosten Lhasa + Xining: Der Stirat schätzt eine positive Veränderung in absehbarer Zeit aus politischen Gründen als sehr unwahrscheinlich ein. Der Fond für OMEC's in Tibet von CHF 20'000.00 wird jedoch noch bis 2020 reserviert bleiben.																																										
6.7.2	Vorträge mit LD und Präsentation von VH durch TB, CB oder RG																																										
6.7.3	Einweihung mit OMEC in Nepal und Fertigstellung Patienten-Unterkunft Hetauda in Nepal																																										
6.7.4	Unterstützung des Swoyambhu Eye Centre SEC, Swoyambunath, Kathmandu (besuchbar durch VT-Gönnern) CHF15'000.00 jährlich																																										
6.7.5	Weiteres Engagement in Myanmar ist geplant (August 2017) CHF 35'000																																										
6.7.6	Jiri CEC OMEC im April, Gewährleistung der jährlichen Betriebskosten CHF 35'000																																										
6.7.7	In Melamchi, Sindulpalchowk soll eine neue CEC nach dem Jiri-Modell aufgebaut werden																																										
6.7.8	In Ladakh wird ein OMEC im September mitfinanziert																																										
6.7.9	Mit den Erdbebenspenden beteiligt sich VH zusammen mit TIO in Giranchaur, Sindulpalchowk am																																										

	Bau von 150 permanenten Familienhäusern	
6.7.10	Die Stiftung Vision Himalaya wird in Nepal als INGO registriert	
6.7.11	Flyer in englischer Sprache für Einsatz in Nepal	
6.7.12	Das neue Logo für VH wird eingesetzt, die Webseite aufdatiert	
6.7.13	Die neue Revisionsstelle Audax AG, Seeächerstr. 11, 5330 Bad Zurzach, nimmt ihre Tätigkeit auf	
6.8	Varia, Pendenzen	
6.8.1	Pendenz: Neue Version Flyer, auch in französischer und englischer Sprache	
6.8.2	Benefizkonzert zu Gunsten VH	
6.9	Stiftungsratssitzungen, Planung	
6.9.1	Es sind 2017 2-3 Sitzungen geplant	

Brugg, 31. Dezember 2016



Thomas Büchli
Präsident des Stiftungsrates



Chantal Bayard
Mitglied des Stiftungsrates, Aktuarin

